

**Naturparke**  
Wir leben Natur.  
Wir lieben Kultur.  
Wir sind Heimat.



Naturpark  
Saar-Hunsrück



## Presseinformation

### **Auszeichnung der Grundschule Malborn als "Naturpark-Schule"**

Die Auenland Grundschule Malborn wurde kürzlich evaluiert und als Naturpark-Schule zertifiziert. Bereits im Juni 2019 wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule, dem Naturpark, der Ortsgemeinde Malborn und der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf unterzeichnet. Ziel des Projektes ist es, dass eine feste, dauerhafte Kooperation zwischen dem Naturpark Saar-Hunsrück und den Schulen im Naturpark aufgebaut wird.

„Die Schülerinnen und Schüler der Auenland Grundschule Malborn haben sich im Laufe der ‚Erprobungsphase‘ bereits aktiv mit dem Naturpark Saar-Hunsrück beschäftigt und zahlreiche zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte mit außerschulischen Kooperationspartnern vorbildlich umgesetzt. Mit der regionalen Ausrichtung des Unterrichts, der originären erlebnisorientierten Erfahrung von Natur und Kultur im Umfeld der Schule wird ein wichtiger Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geleistet und Identität der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Heimat geschaffen, erklärt Landrat Gregor Eibes, stellvertretender Naturpark-Vorsitzender und gratuliert der ersten Naturpark-Schule im Landkreis Bernkastel-Wittlich zu dieser besonderen Auszeichnung.“

„Ich gratuliere der Schulgemeinschaft der Grundschule Malborn sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und ihrem vorbildhaften Engagement für nachhaltige Bildung. Durch die vielfältigen praktischen Möglichkeiten als Naturpark-Schule wird den Schülerinnen und Schülern in einem ganzheitlichen Lernansatz der achtsame Umgang mit der Natur unserer Heimat auch an außerschulischen Lernorten erlebbar gemacht. Diese prägenden Erfahrungen im Grundschulalter sind wichtige Grundlagen, um aktiv zur nachhaltigen Gestaltung unserer Gesellschaft und der Bewältigung der Herausforderungen für Klima und Umwelt beizutragen, so Staatssekretärin Bettina Brück, Bildungsministerium Rheinland-Pfalz.

„Die Ortsgemeinde Malborn-Thiergarten hat die Wichtigkeit der Umweltbildung erkannt. Auswirkungen des Klimawandels werden deutlich, wenn man mit offenen Augen durch unseren Wald spaziert. Kinder müssen früh lernen, dass Natur und Umwelt die unabdingbaren Grundlagen für das Leben, die Zivilisation und auch die Wirtschaft bilden. Alles ist miteinander verwoben. Die Kooperation mit der Auenland Grundschule ist nur ein erster Schritt, denn der Naturpark unterstützt uns bei Umweltmaßnahmen, die das Gemeindegebiet – sichtbar für alle Bürger – ökologisch aufwerten“, so Ortsbürgermeisterin Petra-Claudia Hogh.

"Durch authentische Naturerfahrungen wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern Kreativität, Gestaltungskompetenz und soziale Kompetenz gefördert und eine emotionale Bindung zur Natur in der Heimat hergestellt. Seine Heimat zu erleben und neu zu entdecken, seine Wurzeln zu kennen – das macht zudem Spaß. Die eigenen und gemeinsamen Naturerfahrungen werden die Kinder dabei unterstützen, auch selbst gesellschaftliche Verantwortung für die biologische und kulturelle Vielfalt ihrer Heimat zu übernehmen“, so Vera Höfner, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf.

"Durch das gemeinsame Engagement von Schule, Gemeinde, außerschulischen Kooperationspartnern und dem Naturpark trägt das Projekt zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung vor Ort, zur Identifikation mit dem Naturpark und der Stärkung des Wir-Gefühls bei. Die Naturpark-Schüler werden zu Junior-Heimatbotschaftern. Sie können mit allen Sinnen, mit Kopf, Herz und Hand für ihr Leben lernen. Wir möchten sie dabei unterstützen Kompetenzen zu entwickeln, die sie dafür benötigen ihr Leben, die Gesellschaft und die Zukunft in ihrer Heimat nachhaltig mitzugestalten. Das ist eine gute Grundlage, sie

**Naturparke**  
Wir leben Natur.  
Wir lieben Kultur.  
Wir sind Heimat.



Naturpark  
Saar-Hunsrück



später selbstbewusst zu repräsentieren und sich für die zukunftsfeste Weiterentwicklung der Heimat zu engagieren", betont Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau.



*Naturpark-Schule Malborn auf Fledermausexkursion*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück/Christina Rettig-Jonas\*  
\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemitteilung*

### **Hintergrund:**

Schulen, insbesondere Grundschulen, sind wichtige Kooperationspartner vieler Naturparke in Deutschland um die Aufgaben der Naturparke im Bereich Umweltbildung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Kern des Projektes ist es, dass eine feste und dauerhafte Kooperation zwischen den einzelnen Naturparken und Schulen aufgebaut wird. Der Naturpark Saar-Hunsrück beteiligt sich als anerkannter außerschulischer Bildungspartner seit 2014 und mit mittlerweile acht Naturpark-Schulen im Saarland und in Rheinland-Pfalz am bundesweiten Projekt "Netzwerk Naturpark-Schulen" des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN). Auf Bundesebene gibt es ein dauerhaftes Netzwerk aus Naturpark-Schulen. Der Träger des sowohl von der UNESCO zum offiziellen Projekt der Weltdekade gewürdigten Projektes, das zusätzlich als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet ist, ist der Verband Deutscher Naturparke (VDN).

In Naturpark-Schulen werden Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft dauerhaft im Unterricht, in Exkursionen oder Projekttagen verankert. Außerschulische Projektpartner wie Handwerker, Künstler, Landwirte, Imker, Vereine sowie Forstämter und Museen werden dabei mit einbezogen. Die Schüler und Schülerinnen können so die Besonderheiten ihrer Heimat kennenlernen, für sie begeistert werden und eine emotionale Bindung aufbauen.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung starten Schulen in das Projekt. Daran schließt sich eine aktive Erprobungsphase an. Die Auszeichnung "Naturpark-Schule" wird nach der ca. einjährigen Erprobungsphase für einen Zeitraum von fünf Jahren auf der Basis eines bundesweiten Kriterienkatalogs verliehen. Dabei bildet der im Projekt entwickelte bundesweite Kriterienkatalog den Rahmen, auf dessen Basis das Projekt "Naturpark-Schulen" vor Ort, entsprechend der regionalen Besonderheiten, mit Leben gefüllt wird. Die Auszeichnung der Partnerschulen als "Naturpark-Schule" nimmt der Naturpark im Auftrag des VDN vor. Alle fünf Jahre wird die Kooperation evaluiert und die Auszeichnung verlängert.

Interessierte Schulen können sich an die Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org) wenden.